



Gymnasium Nordenham, Bahnhofstr. 52, 26954 Nordenham

Fachcurriculum Geschichte

Version seit September 2018



1. Grundlagen zur Verfassung des schulinternen KCs

- a) Curriculare Vorgaben für den Unterricht in allgemein bildenden Schulen und im Beruflichen Gymnasium, Gymnasium Sekundarstufe I, Kerncurriculum Geschichte, verbindlich ab dem Schuljahr 1.8.2015 für die Schuljahrgänge 5-8, ab dem 1.8.2016 für den Schuljahrgang 9, ab dem 1.8.2017 für den Schuljahrgang 10, Nachweis: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ge_gym_si_kc_druck.pdf, Stand: Herbst 2018
- b) Curriculare Vorgaben für den Unterricht in allgemein bildenden Schulen und im Beruflichen Gymnasium, Gymnasium, Sekundarstufe II, Kerncurriculum Geschichte, letztmalig verbindlich für das erste Jahr der Qualifikationsphase im Schuljahr 2017/18 (IGS/BG: 2018/19), für das zweite Jahr der Qualifikationsphase im Schuljahr 2018/19 (IGS/BG: 2019/20)
Nachweis: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_geschichte_go_i_03-11.pdf; Stand: s.o.
- c) Curriculare Vorgaben für den Unterricht in allgemein bildenden Schulen und im Beruflichen Gymnasium, Gymnasium, Sekundarstufe II, Kerncurriculum Geschichte, für Einführungsphase am GYM, an IGS, Beruflichem Gymnasium, Abendgymnasium und Kolleg verbindlich zum 1.8.2018; ab dem 1.8.2019 für das erste Jahr der Qualifikationsphase, ab dem 1.8.2020 für das zweite Jahr der Qualifikationsphase
Nachweis: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ge_go_kc_druck_2017.pdf; Stand: s.o.

2. Aufgaben der Fachkonferenz (gemäß der curricularen Vorgaben)

Die Fachkonferenz erarbeitet unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen und der fachbezogenen Vorgaben des Kerncurriculums einen fachbezogenen schuleigenen Arbeitsplan (Fachcurriculum). Die Erstellung des Fachcurriculums ist ein Prozess.

Mit der regelmäßigen Überprüfung und Weiterentwicklung des Fachcurriculums trägt die Fachkonferenz zur Qualitätsentwicklung des Faches und zur Qualitätssicherung bei.

Die Fachkonferenz ...

- legt die Themen bzw. die Struktur von Unterrichtseinheiten fest, die die Entwicklung der erwarteten Kompetenzen ermöglichen, und berücksichtigt dabei regionale Bezüge,
- legt die zeitliche Zuordnung innerhalb der Doppelschuljahrgänge fest,
- entwickelt Unterrichtskonzepte zur inneren Differenzierung,
- arbeitet fachübergreifende und fächerverbindende Anteile des Fachcurriculums heraus und stimmt diese mit den anderen Fachkonferenzen ab,
- legt Themen bzw. Unterrichtseinheiten für Wahlpflichtkurse sowie Profile in Abstimmung mit den schuleigenen Arbeitsplänen fest,
- entscheidet, welche Schulbücher und Unterrichtsmaterialien eingeführt werden sollen,
- trifft Absprachen zur einheitlichen Verwendung der Fachsprache und der fachbezogenen Hilfsmittel,
- trifft Absprachen über die Anzahl und Verteilung verbindlicher Lernkontrollen im Schuljahr,
- trifft Absprachen zur Konzeption und zur Bewertung von schriftlichen, mündlichen und fachspezifischen Leistungen und bestimmt deren Verhältnis bei der Festlegung der Zeugnisnote,
- wirkt mit bei der Erstellung des fächerübergreifenden Konzepts zur Berufsorientierung und Berufsbildung und greift das Konzept im Fachcurriculum auf,
- entwickelt ein fachbezogenes Konzept zum Einsatz von Medien im Zusammenhang mit dem schulinternen Mediencurriculum,
- wirkt mit bei der Entwicklung des Förderkonzepts der Schule und stimmt die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung ab,
- initiiert die Nutzung außerschulischer Lernorte, die Teilnahme an Wettbewerben etc.,
- initiiert Beiträge des Faches zur Gestaltung des Schullebens (Ausstellungen, Projekttag etc.) und trägt zur Entwicklung des Schulprogramms bei,
- stimmt die fachbezogenen Arbeitspläne der Grundschule und der weiterführenden Schule ab,
- ermittelt Fortbildungsbedarfe innerhalb der Fachgruppe und entwickelt Fortbildungskonzepte für die Fachlehrkräfte.

In: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ge_gym_si_kc_druck.pdf, Stand: Herbst 2018

3. Übersicht

Stundentafel im Fach Geschichte/Notenzusammensetzung

Jahrgang	Stunden pro Halbjahr	Notenzusammensetzung Schriftliche Leistung und Mitarbeit
5	2	40% und 60%
6	2	40% und 60%
7	epochal	40% und 60%
8	epochal	40% und 60%
9	epochal	40% und 60%
10	2	40% und 60%
11	2	40% und 60%
12	je nach Kurswahl (eA, gA, Ergänzungsfach)	Bei zwei Klausuren pro Halbjahr 50% und 50%
13		Bei einer Klausur pro Halbjahr 40% und 60%
		s.o.

4. Fachcurriculum Geschichte

Schuljahrgänge 5 und 6					
Prozessbezogene Kompetenzen, die in den Schuljahrgängen 5 und 6 erlernt werden: Die Schülerinnen und Schüler...	Strukturierende Aspekte 1 Herrschaft u. Staatlichkeit 2 Gesellschaft u. Recht 3 Weltdeutung u. Religion 4 Wirtschaft u. Umwelt 5 Transkulturalität	Inhalte	Begriffe, Personen und Daten	Schwerpunkte (laut Zeit für Geschichte 5 und 6)	METHODEN
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (ZEIT) • bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource (RAUM) • wenden historische Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an (FACHBEGRIFFE) • nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z.B. temporal, kausal, konsekutiv (PLAUSIBILITÄT) • beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart (IDENTITÄT) Methodenkompetenz • stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein • erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung • erzählen den Inhalt sprachgebundener Quellen nach 	-	Identität im familiären und lokalen Umfeld (z.B. Herkunft, Ort, Region, Regionalsprache) 5	Historische Orte und Quellen; Zeitstrahl	Alles hat Geschichte (S. 8-17)	Eine Sachquelle untersuchen; Zeitstrahl anlegen
	2 und 3	Leben in der Steinzeit 5	Vor ca. 10.000 Jahren Übergang zur Sesshaftigkeit: Jäger und Sammler, „Neolithische Revolution“; Archäologie; Nomaden	Menschen in der Vorgeschichte (S. 18-37)	Eine Geschichtskarte untersuchen
	2,3 und 4	Merkmale einer Hochkultur (z.B. Bedeutung der Arbeitsteilung) Entwicklung der Medien seit dem Zeitalter der Hochkulturen bis in die Gegenwart (Längsschnitt) 5	Schrift, Buchdruck Nil; Hierarchie; Hieroglyphen; Pharao; Pyramide; Götterwelt; Polytheismus; Mumie	Die ägyptische Hochkultur (S. 38-67) Insbesondere: Medien im Lauf der Zeit (S. 52-53)	Ein Bild untersuchen; Ein Schaubild deuten; Eine Textquelle verstehen
	3,4 und 5	Die Welt der Griechen (z.B. Polis, Kolonisation, Olympische Spiele, Mythos und Logos) 5	Götter; Migration; Athen; Regierung; Demokratie; Theater/Philosophie: Hellenismus; Alexander der Große	Die Welt der Griechen (S. 68-103)	Eine Textquelle untersuchen; Eine Geschichtskarte untersuchen

	2 und 4	Leben in der Römischen Republik	familia, Klientelwesen, Sklaven; Romulus und Remus; Sage;	Das Römische Reich (S. 104-159)	Eine dynamische Karte
--	---------	---------------------------------	---	---------------------------------	-----------------------

<ul style="list-style-type: none"> • setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt • beschreiben Beispiele der Gattungen in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente (ggf. mit Hilfestellung) • setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt Urteilskompetenz • beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (MULTIPERSPEKTIVITÄT) • beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung) (URTEILSBILDUNG) <p>Medienkompetenz (gem. schulint. Medienkonzept) <input type="checkbox"/></p> <ul style="list-style-type: none"> informieren sich unter Anleitung mit Hilfe von Medien. (Suchinteressen festlegen und Umgang mit altersgerechter Suchmaschine) entnehmen zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Quellen und entwickeln erste Such- und Verarbeitungsstrategien <input type="checkbox"/> Recherche zur Götterwelt Ägypter (o.ä.) 		5			untersuchen; Eine Textquelle untersuchen
	1	Politischer Wandel im republikanischen Rom 5	Res publica, Senat, Aristokratie, Prinzipat; Caesar; Augustus	Das Römische Reich (S. 104-159)	
	5	Rom und die Anderen (ausgewählte Beispiele) 6	Expansion, Romanisierung, Christentum; Karthago; Hannibal; Germanen; Konstantin; Limes	Das Römische Reich (S. 104-159)	
	2, 3 und 4	Lebensformen im Mittelalter: Lehnswesen und Grundherrschaft, Kloster, Stadt 6	Königtum, Lehnswesen (Treueverhältnis), Grundherrschaft, Stand, ora et labora, Stadtrecht; Zünfte und Gilden	Herrschaft im Mittelalter (S.10-31) Lebensorte im Mittelalter (S. 32-77)	Eine mittelalterliche Rechtsdarstellung; Einen Fünf-SinneCheck machen; schriftliche Quelle untersuchen
	5	Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnung (u.a. jüdisches Leben in deutschen Städten) 6	Das Judentum; Entstehung des Islam; Pilger; Kreuzzüge	Menschen reisen – Menschen begegnen sich (S. 78-S.103)	Ein Bild untersuchen
3, 4 und 5	Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z.B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit 6	1492 Konfession; Kolumbus; Luther; Azteken; Entwicklung der Wissenschaften; Renaissance	Die Zeit der Entdeckungen (S. 104-123); Ein neues Menschenbild - ein neuer Glaube (S.124-164)	Einen Darstellungstext prüfen; Ein Standbild bauen	

<ul style="list-style-type: none"> □ Speichern der Daten nach vorgegebenem Raster • gestalten mindestens zu einem Thema ein Lernplakat und stellen dieses der Gruppe vor. 	5	Zeit – erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet 6	Antike, Mittelalter, Neuzeit	Spätes Mittelalter oder Frühe Neuzeit? (S.160-161)	Informationen vergleichen
---	---	---	------------------------------	---	---------------------------

Schuljahrgänge 7 und 8					
Prozessbezogene Kompetenzen, die in den Schuljahrgängen 7 und 8 erlernt werden: Die Schülerinnen und Schüler...	Strukturierende Aspekte (Aspekte siehe oben)	Inhalte	Begriffe, Personen und Daten	Schwerpunkte (laut Zeit für Geschichte 7/8)	METHODEN
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • wenden Strukturierungskonzepte zeitlicher Verläufe sinnvoll an (Ereignis-Struktur; Kontinuität als Dauer und Wandel) (ZEIT) • unterscheiden verschiedene normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt-Rückschritt; Evolution Revolution) (ZEIT) • charakterisieren Raumvorstellungen in der Geschichte (RAUM) • vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit bekannten (FACHBEGRIFFE) 	1	Der frühneuzeitliche Fürstenstaat 7	Dreißigjähriger Krieg; Verwaltung: „Absolutismus“; Gottesgnadentum; Ludwig XIV.; Friedrich II.	Der Fürstenstaat (S. 10-41)	Eine Mindmap erstellen; Ein Herrscherporträt untersuchen; Ein Schaubild auswerten
	1 und 2	Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen (z.B. England; Nordamerika; Frankreich, 1848) 7	Aufklärung; 1688/89 oder 1776 oder 1789; Menschen- und Bürgerrechte; parlamentarische/konstitutionelle Monarchie; Ancien Régime; Sturm auf die Bastille; Nationalversammlung; Napoleon;	Die Französische Revolution (S. 42-79)	Karikaturen entschlüsseln; Placemat; Eine Fishbowl-Diskussion führen; Bilder vergleichen; Ein begründetes Urteil bilden

<ul style="list-style-type: none"> erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten, z.B. konditional, konzessiv, final, modal,... (PLAUSIBILITÄT) erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Identität-Alterität (IDENTITÄT) Methodenkompetenz geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder 	1	Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert (Längsschnitt) 8	Nation; „Reichsgründung von oben“; 1871; Vormärz; Märzrevolution; kleindeutsch/großdeutsch; Norddeutscher Bund; Einigungskriege; Bismarck	Der Weg zum Nationalstaat (S. 114-137)	Ein politisches Lied untersuchen
	2, 3 und 4	Industrialisierung und Soziale Frage (z.B. Arbeitsalltag, Kinderarbeit, verschiedene Lösungsansätze) 8	Industrielle Revolution; Kapitalismus; Soziale Frage; Klassengesellschaft; James Watt	Eine neue Arbeitswelt (S. 80-113)	Tabellen auswerten; Fotografien untersuchen
<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden verschiedene Formen sprachgebundener Gattungen unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen Gattung erläutern deren gattungstypische Funktion Urteilskompetenz vergleichen Perspektiven in Darstellungen Medienkompetenz (gem. schulint. Medienkonzept) <ul style="list-style-type: none"> recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen und strukturieren Informationen zunehmend selbstständig <ul style="list-style-type: none"> Recherche und Zusammentragen von Informationen (GA: Fabriken verändern das Leben der Menschen; unter Vorgabe von Homepages) 	4	Geschichte der Nutzung von Energie (Längsschnitt) 8	Landesausbau; Raubbau vs. Nachhaltigkeit	Energie – die Grundlage allen Lebens (S. 94-95)	
	3, 4 und 5	Imperialismus im 19. Jahrhundert 8	Sozialdarwinismus; Kolonialismus; genozidales Handeln; Rassismus; Westafrika-Konferenz; Bürgertum; Antisemitismus	Die Gesellschaft im Kaiserreich (S. 138-163) Die imperialistischen Mächte und ihre Kolonien (S. 164-195)	Eine Erarbeitung präsentieren
	1	Erster Weltkrieg 8	Wilhelm II. ; Militarismus; 1914-1918; Verdun; Stellungskrieg;	Der Erste Weltkrieg (S.196-221)	Darstellungen untersuchen

Schuljahrgänge 9 und 10

Prozessbezogene Kompetenzen, die in den Schuljahrgängen 9 und 10 erlernt werden: Die Schülerinnen und Schüler...	Strukturierende Aspekte (Aspekte siehe oben)	Inhalte	Begriffe, Personen und Daten	Schwerpunkte (laut Zeit für Geschichte 9/10)	METHODEN
<p>Sachkompetenz reflektieren zeitliche</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit) (ZEIT) <input type="checkbox"/> problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen (RAUM) wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines – Singuläres) (FACHBEGRIFFE) nehmen komplexe logische <input type="checkbox"/> Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor (PLAUSIBILITÄT) <p>Entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und</p>	1 und 3	Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen 9	Epochenjahr 1917; Russische Revolution(en); Kommunismus; Terror	Ein neues Gesellschaftsmodell – der Sowjetkommunismus (S. 10-39)	Operatorentaining: Beurteilen und Charakterisieren; Ein Plakat untersuchen; Bilder deuten
	1, 2 und 4	Weimarer Republik – Chancen (z.B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen 9	Versailler Vertrag; Inflation; Weltwirtschaftskrise	Die Weimarer Republik (S. 40-83)	Operatorentaining: Einordnen; Eine Bildschirmpräsentation gestalten; Wahlplakate entschlüsseln
	3	Elemente der nationalsozialistischen Ideologie (und deren Wurzeln) 9	Rassenideologie; Antisemitismus; Führermythos; „Volksgemeinschaft“	Nationalsozialismus – Diktatur, Krieg und Völkermord (S. 84-151)	Operatorentaining: Überprüfen und historische Urteilsbildung sowie Analysieren
	1	Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit 9	1933; „Ermächtigungsgesetz“; „Gleichschaltung“; Konzentrationslager		

<input type="checkbox"/> Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft (IDENTITÄT) Analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen <input type="checkbox"/>	2	Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand 9	Novemberpogrome 1938; „Weiße Rose“ oder weitere Jugendgruppe		
	1 und 5	Zweiter Weltkrieg 9/10	01.09.1939; Vernichtungskrieg; Wannseekonferenz 1942;		

Methodenkompetenz (Integration – Ausgrenzung) (IDENTITÄT) <input type="checkbox"/> Reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter <input type="checkbox"/> Analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale <input type="checkbox"/> Setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt <input type="checkbox"/> Analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale setzen Ergebnisse			Holocaust; Auschwitz; Flucht und Vertreibung		
	1	Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges 10	08.05.1945; Hiroshima und Nagasaki; Kalter Krieg; Wettrüsten; Besatzungszonen; NATO; Warschauer Pakt; Kubakrise	Die Welt nach 1945 (S. 152-199)	Operatorentaining: Erörtern, Entwickeln und Nachweisen
	1	Konkurrierende Staatsformen und Weltordnungen der beiden deutschen Staaten 10	Bundesrepublik; DDR; SED; Berliner Mauer; Neue Ostpolitik; Adenauer; Brandt	Geteilte Welt im Kalten Krieg (S. 200-253)	
	2 und 4	Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten (z.B. Wohlstandsentwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen) 10	„Wirtschaftswunder“, „1968“; soziale Marktwirtschaft; Planwirtschaft;		

<p>Urteilskompet</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt <input type="checkbox"/> beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (MULTIPERSPEKTIVITÄT) <input type="checkbox"/> reflektieren die Perspektivität historischer Urteile (KONTROVERSITÄT) <input type="checkbox"/> reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile (KONTROVERSITÄT) beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der 	<p>1</p>	<p>Das Ende der bipolaren Welt 10</p>	<p>Wiedervereinigung 1990; Reformpolitik; „Glasnost“ und „Perestroika“; Gorbatschow; Protestbewegung; friedliche Revolution; EU</p>	<p>Das Ende der bipolaren Welt (S. 254-287)</p>	<p>Zeitzeugen befragen; Operatorentaining: In Beziehung setzen</p>
<p>Medienkompeverwendeten Kriterien Medienkonz(URTEILSBILDUNG)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> (gem. schulint. wenden selbstständig geeignete Methoden und Strategien zum Suchen, Verarbeiten, Erheben und Sichern von Daten und Informationen an 					

<ul style="list-style-type: none"> □ Recherche zum Thema „Die Weimarer Republik – Gesellschaftliche Veränderungen); Recherche, Zusammentragen, Bewerten, Zusammenfassen, Referat und Vortrag stützendes Material (Handout/PPT); Berücksichtigung von Zitierweise und Quellenangaben □ Erstellen einer PPT-Präsentation und Anwendung entsprechender Bearbeitungswerkzeuge kennen 					
--	--	--	--	--	--

Die Unterrichtsthemen für die Oberstufe wechseln jedes Jahr, daher werden inhaltliche Vorgaben, die in der Fachkonferenz abgestimmt wurden, jeweils im Protokoll festgehalten.

Das vorliegende Fachcurriculum Geschichte wurde am 16. Oktober 2018 von der Fachgruppe verabschiedet.